

## ECKDATEN

### Für wen

Für alle, die gerne diskutieren. Für alle, die gerne lesen und solche, die wieder mal ein Buch in die Hand nehmen möchten.

### Wo

Aktuell online via Zoom

### Wann

Mittwoch, 29.9.2021

19:00-20:15 Uhr

### Moderatorinnen

Brigitte Grahl &  
Marianne Dobner

### Preis

Kostenfrei, über Spenden freuen wir uns.

IBAN: AT04 3412 9000 0891 0747

### Anmeldung

[workshop@halloklima.at](mailto:workshop@halloklima.at)

[www.halloklima.at](http://www.halloklima.at)

+43 681 20 63 02 27

Der Zoom-Link wird nach der Anmeldung verschickt.



Hallo Klima!

## Info zum

# DISKUSSIONSABEND UND BUCHKLUB

### Für wen?

Für alle, die gerne diskutieren und einen Raum suchen, um sich austauschen zu können. Für alle, die gerne lesen und solche, die wieder mal ein Buch in die Hand nehmen möchten. Einfach für alle, die an neuen Ideen, Menschen und an Gesprächen zum Thema Klimawandel interessiert sind.

### Warum dieses Format?

Das Format ist ein lockeres, informelles Austauschformat. Jedes Mal geben uns Fragestellungen zu einem Buch unseren Rahmen. Dafür kann, aber muss das vorgeschlagene Buch nicht gelesen werden, denn die Fragen greifen jeweils allgemeingültige kontroverielle Themen auf.

### Welches Buch schlagen wir diesmal vor?

„Schluss mit der Ökomoral. Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken“ von Michael Kopatz

„Politisches Engagement ist wichtiger als privater Konsumverzicht“, meint Michael Kopatz. Moralische Appelle machen nur schlechte Stimmung, ändern aber nicht unseren alltäglichen Gewohnheiten. Kopatz fordert die Politik auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und entsprechende Standards und Limits zu setzen. So soll ›Öko‹ zur Routine werden und damit die erhobenen Zeigefinger verschwinden.

### Was bringt's?

- Wissenserweiterung rund um das Thema Handlungsfähigkeit in der Klimakrise
- Verständnis für Zusammenhängen verschiedener Ebenen (Struktur, Politik, Individuum)
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten: Jede\*r von uns bringt Erfahrungen mit ein und das wollen wir fördern.

Und nicht zuletzt: Freude an der Sache und hoffentlich auch ein bisschen Spaß!